

Sonntag, 7. August 2016

Wachbleiben und bereit sein

Der Evangelist Lukas berichtet, wie Jesus die Jünger auf seine Wiederkehr vorbereitet: Jederzeit mit seinem Kommen rechnen. Der Text des Evangeliums: Kapitel 12, die Verse 35 bis 40. Lukas schreibt:

„Legt euren Gürtel nicht ab und lasst eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf die Rückkehr ihres Herrn warten, der auf einer Hochzeit ist, und die ihm öffnen, sobald er kommt und anklopft. Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! Amen, ich sage euch: Er wird sich gürten, sie am Tisch Platz nehmen lassen und sie der Reihe nach bedienen.“

Und kommt er erst in der zweiten oder dritten Nachtwache und findet sie wach – selig sind sie. Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er verhindern, dass man in sein Haus einbricht. Haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.“

Wir sind ständig Versuchungen ausgesetzt. Deshalb sollen wir wachsam sein. In einer Welt, die uns mit ihren Verführungen immer wieder ablenkt. Doch in der Freude auf die Wiederkehr Jesu können wir der Bedrohung unseres Heils entgehen.